

## BWP-Pressefahrt 2026

### **Logistikhalle in Thurnau heizt und kühlt mit Wärmepumpen-Kaskade**

Thurnau, 06. Mai 2026

**Auf den ersten Blick wirkt die Emons-Logistikhalle in Thurnau wie viele andere ihrer Art: weiträumig, funktional, klar auf Effizienz ausgelegt. Doch hinter den Hallentoren verbirgt sich ein Energiekonzept, das zeigt, wie die Wärmewende auch im großflächigen Gewerbebau gelingen kann. Auf dem rund 3,5 Hektar großen Grundstück befindet sich ein Hallenkomplex mit 16.000 Quadratmetern Logistikfläche und einem 700 Quadratmeter großen Bürotrakt. Die Wärme- und Kälteversorgung erfolgt über eine Kaskade aus vier Luft/Wasser-Wärmepumpen des Herstellers ait-deutschland GmbH.**

Die Logistikhalle wird unter anderem für die Lagerung von Wärmepumpen und Komponenten von der ait-deutschland genutzt. Damit verbindet der Standort logistische Infrastruktur mit einer modernen Gebäudetechnik, die die Möglichkeiten großer Wärmepumpenanlagen im Gewerbe- und Logistikbereich offenbart. „Gerade im gewerblichen Maßstab wird das Potenzial von Wärmepumpen häufig unterschätzt“, sagt Andreas Wimmer, Projektmanager Energiekonzepte ait-deutschland. „Projekte wie dieses zeigen, welche Möglichkeiten die Wärmepumpentechnologie bietet.“

#### **Vier Luft-Wasser-Wärmepumpen mit 180 Kilowatt Gesamtleistung**

Herzstück der Energieversorgung sind vier Luft-Wasser-Wärmepumpen des Modells ait LWP450 mit jeweils 45 Kilowatt Leistung. Zusammen erreichen sie 180 Kilowatt. Die Wärmepumpen werden in Kaskade betrieben und versorgen einen Wärme- bzw. Kältespeicher. Von dort aus wird der Heiz- und Kühlkreisverteiler des Gebäudes bedient.

Die Steuerung übernimmt der Wärmepumpenmanager der ersten Wärmepumpe. Er schaltet die weiteren Wärmepumpen außentemperatur- und bedarfsabhängig zu, oder ab. Die Anlagen arbeiten rollierend, sodass ein gleichmäßiger Betriebsstundenausgleich zwischen den einzelnen Wärmepumpen erfolgt. Die Sollvorlauftemperatur im Heizbetrieb beträgt 40 Grad Celsius.

Sinkt die Wärmeabnahme oder wird aktuell keine Wärme benötigt, wird der Wärme- bzw. Kältespeicher geladen. Dadurch steht bei erneuter Wärmeabnahme unmittelbar Heizmedium zur Verfügung. Für Lastspitzen ist zusätzlich eine Gas-Brennwert-Therme eingebunden, die bei Bedarf automatisch zugeschaltet wird. Sie dient der Spitzenlastabdeckung und erhöht die Versorgungssicherheit des Systems.

## **Heizen und Kühlen mit einem System**

Die vier Wärmepumpen werden nicht nur zur Wärmeerzeugung, sondern auch zur Kühlung eingesetzt. Die Kühlung ist insbesondere für den Heiz- bzw. Kühlkreis der Fußbodenheizung im Verwaltungsbereich vorgesehen. Im Kühlbetrieb beträgt die Sollvorlauftemperatur 19 Grad Celsius. Auch hier erfolgt die Versorgung über den Wärme- bzw. Kältespeicher, der bei geringer Kälteabnahme entsprechend abgekühlt wird.

Durch den kombinierten Heiz- und Kühlbetrieb kann die Gebäudetechnik flexibel auf unterschiedliche Anforderungen reagieren. Das System zeigt, wie Wärmepumpen auch in großflächigen Logistikimmobilien effizient eingesetzt werden können – sowohl für Hallenbereiche als auch für angrenzende Büro- und Verwaltungsflächen.

## **Über Emons**

Die Emons Spedition mit Hauptsitz in Köln ist ein etabliertes, international tätiges Transport- und Logistikunternehmen. Das deutsche Unternehmen besteht bereits seit 1928. Emons betreibt eines der wenigen mittelständischen privaten Logistiknetzwerke in Deutschland und verfolgt dabei hohe Qualitäts- und Umweltstandards.

Weitere Infos unter: <https://www.waermepumpe.de/presse/pressefahrten/uebersicht/>

## **Über den Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.**

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette rund um Wärmepumpen umfasst. Im BWP sind über 1.350 Unternehmen der Heizungsindustrie, Handwerksunternehmen, Planungs- und Architekturbüros, Bohrfirmen sowie Energieversorger organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren.

Die deutsche Wärmepumpen-Branche beschäftigt rund 100.000 Personen und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. Derzeit werden in Deutschland knapp zwei Millionen Wärmepumpen genutzt. Die hier verbauten Anlagen werden zu rund 95 Prozent von BWP-Mitgliedsunternehmen hergestellt.